

Freitag, 14. Juli 2017, 19:30 Uhr, Schloss Nymphenburg - Hubertussaal

Ray Chen & Julien Quentin

Kammermusikabend

Beethoven: Sonate D-Dur op. 12/1 für Violine und Klavier
Saint-Saëns: Sonate Nr. 1 d-moll op. 75 für Violine und Klavier
Ysaÿe: Sonate op. 27/4 für Violine solo
de Falla: Suite populaire espagnole
Monti: Csárdás

Die Magazine „The Strad“ und „Gramophone“ bezeichnen den in Taiwan geborenen und in Australien aufgewachsenen Geiger Ray Chen als „the one to watch“. 2012 trat der Gewinner wichtiger Wettbewerbe anlässlich der Nobelpreisverleihung in Stockholm auf und war damit der jüngste Solist, dem diese Ehre bislang zuteil wurde. Sein Carnegie Hall-Debüt sowie die ausverkauften Konzerte im Gewandhaus zu Leipzig und im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins wurden mit Standing Ovationen gefeiert.

Als Musiker der jungen Generation möchte Ray Chen neue Publikumskreise erschließen und diese beispielsweise über soziale Netzwerke erreichen. In seinem Bestreben, die Grenzen zwischen klassischer Musik, Mode und Popkultur aufzubrechen, wird Ray Chen vom Modedesigner Giorgio Armani unterstützt und wurde jüngst auch in der Zeitschrift Vogue porträtiert.

Ray Chen, Violine
Julien Quentin, Klavier

Preise: € 48,00 | 45,00 | 40,00 | 36,00